

"ortogonal" und "paralel"

Beitrag von „Momo86“ vom 15. November 2004 19:13

Gibt's bei euch in der Mathe-KA Punktabzug (Klasse 5), wenn das Kind statt "orthogonal" und "parallel" -> ortogonal und paralel schrieb?

BL Niedersachsen - wer schön, wenn das jemand verbindlich wüsste oder eine Quelle zum Nachlesen nennen könnte...

Vielleicht schulintern geregelt? Bevor ich in der Schule nachhake, wäre ich gerne GUT informiert.

LG cecilia

Beitrag von „alias“ vom 15. November 2004 19:59

Also..... dass orthogonal orthogonal und parallel parallel geschrieben werden muss, ist so geregelt.

Ob es bei Falschschreibung Punktabzug gibt, ist nicht geregelt, auch nicht im Lande der deutschen Paragraphenritter. Das ist Ermessensspielraum des Lehrers. Falls es in der Aufgabe vorrangig um eine korrekte Benennung ging, hätte ich an seiner Stelle auch weniger Punkte gegeben. Immerhin wurde dieser Fachwortschatz im Mathematikunterricht gelernt und nun in der Arbeit abgeprüft.

Es handelt sich ja hier nicht um eine Falschschreibung im Antwortsatz einer Textaufgabe.....

Sollte das Kind ANERKANNTE Legasthenie haben, muss man den Mathelehrer informieren und um Berücksichtigung bitten. Diese Information ist Aufgabe der Eltern und nicht Aufgabe des Klassen- oder Deutschlehrers.

Beitrag von „silja“ vom 15. November 2004 20:31

Ich habe es im Ref so gelernt, dass Fachlehrer für die korrekte Rechtschreibung der Fachwörter zuständig/verantwortlich sind.

Zitat: "Jede Biologiestunde ist eine Deutschstunde" (Gilt natürlich auch für alle anderen Fächer 😊)

Also: wenn ich in Erdkunde 5. Klasse die Bundesländer, Landeshauptstädte, Flüsse... thematisiere, dann müssten diese im Test auch richtig geschrieben werden. Ich bin an einer Hauptschule und habe die Rechtschreibung nicht mitbewertet. Bei meinen eigenen Kindern am Gym wurde es mitbewertet.

Bei anerkannter Legasthenie kenne ich es so, wie alias bereits geschrieben hat. Allerdings informiere ich als Klassenlehrerin die Fachlehrer über die Legasthenie.

Beitrag von „Momo86“ vom 16. November 2004 08:29

Dummerweise ist die Anerkennung von Legasthenie in den BL's ganz unterschiedlich geregelt - in Hessen, Schleswig-Holstein, Bayern auf jeden Fall mit Rücksicht - bei uns in Niedersachsen basteln sie gerade an einem neuen Erlass.....

Mein Sohn fabriziert in freien Texten sehr viele RS-Fehler (bes. Doppelkons. und -ie- sowie -h-, f/v), liest sehr schnell, spricht sehr schnell, ist getestet hb (136).

Für ein LRS-Kind halte ich ihn nicht, wohl aber für eines, bei dem Schreib- und Denkgeschwindigkeit deutlich auseinanderklafft bzw. wenig harmoniert. Zudem mit 5 eingeschult.

RS könnte er bei mir üben, weigert sich aber, wie er sowieso nur sehr schlecht Hilfen annehmen kann oder Erklärungen von außen.

In der Mathe-Geometrie-Arbeit ging es konkret um das Begründen von Parallelität und Orthogonalität am Bsp. der Geraden a, b, c !

Wenn es uns weiterbrächte, hätte ich kein Problem, ihn auf LRS testen zu lassen. Da dort nur nach Fehlerquantität, nicht auf Qualität geprüft wird, wäre er vermutlich positiv LRS...

- zumal mit dem IQ.

Eigentlich wäre mir eine für alle verbindliche Regel lieber, aber derzeit vermute ich, dass es sogar innerhalb der Schule unterschiedlich gehandhabt wird.

LG cecilia

Beitrag von „Mia“ vom 16. November 2004 15:46

Da dieser Thread schon wieder einem bereits bekannten Schema folgt, möchte ich mich ganz gerne einmal moderierend hier dazwischen schalten: So wie du die Frage formuliert hast, Cecilia, zielt sie auf den rechtlichen Bereich.

Die LR-Schwächen deines Kindes und deine Ansichten diesbezüglich sind für diese Frage nicht relevant. Vielleicht kannst du das einfach unter einer anderen Fragestellung in einem neuen Thread diskutieren.

Dadurch könntest du vermeiden, dass diese Diskussion hier wie bereits einige andere von dir gestartete, entgleist, weil über zwei verschiedene Paar Schuhe geredet wird. 😊

LG,
Mia

Beitrag von „Eva“ vom 16. November 2004 21:52

Hi Cecilia,

stell Deine Frage doch mal im Schulrechtsforum, dort kann Dir vielleicht geholfen werden.

<pre><http://www.recht.de/phpbb/viewforum.php?p=60c965647bf12b3></pre>

LG
Eva

Beitrag von „Momo86“ vom 17. November 2004 07:56

Danke!

LG cecilia

(Hatte übrigens die Problematik meines Kindes nur deshalb geschildert, weil die Vorschreiber auf den LRS-Erlass abzielten, das aber aus genannten Gründen nicht wirklich eine Hilfe ist. Dafür leben wir im "falschen " BL.)